

Gold - Die (wenigen) Kaufchancen nutzen!

23.10.2010 | [Marcel Torney \(RohstoffJournal\)](#)

In unserer [letzten Kommentierung](#) zum Goldmarkt wiesen wir auf die sich abzeichnende Konsolidierung beim Edelmetall hin als wir schrieben: "Kurzfristig (und das betrifft insbesondere den Zeitraum der nächsten 4 Wochen) könnte es aber noch einmal zu Rücksetzern kommen. Die 1.400 US-Dollar dürften nach der jüngsten Rally ein zu hartnäckiger Widerstand sein, als das er im ersten Versuch geknackt werden kann. Derzeit ist das Umfeld unserer Einschätzung nach bereits zu überkauft, um nicht zu sagen euphorisch. Das Abwärtspotential dürfte freilich sehr begrenzt sein."

Die zurückliegende Handelswoche war nun die erste Woche seit Monaten, in denen das Edelmetall etwas Luft holen konnte. Endlich, möchte man meinen. Denn nun hat Gold die Gelegenheit, eine solide Basis für die nächste dynamische Aufwärtsbewegung auszubilden (Lesen Sie hierzu auch unseren in Kürze erscheinenden Themenreport. Interessierte Leser können diesen unter [RohstoffJournal.de](#) anfordern.).

Wir hatten für das durch uns erwartete Konsolidierungsszenario eine Zielzone von 1.300 bis 1.265 US-Dollar ausgegeben. Bis auf wenige US-Dollar näherte sich das Edelmetall dieser Zone bereits, ehe es am Freitag wieder etwas nach oben abdrehte.

Für die kommende Handelswoche besteht aus unserer Sicht noch etwas Restrisiko. Dieses Restrisiko ist aber gleichbedeutend mit Kaufchancen, die unserem weiteren Modellverlauf für den Goldpreis nach genutzt werden sollten. Die Überschrift macht es aber deutlich: So viele Kaufchancen wird es unserer Erwartungshaltung nach wohl nicht geben.

In Zahlen: Die kürzlich Aufwärtsimpuls führte den Goldpreis seit Anfang August von 1.155 US-Dollar auf 1.388 US-Dollar. Im Bereich von 1.320 US-Dollar verläuft die kurzfristige Aufwärtstrendlinie (und somit das Mindestziel dieser Konsolidierung). Dieses wurde ja mittlerweile abgearbeitet. Unser präferierter Konsolidierungsbereich 1.300/1.265 US-Dollar ergibt sich aus dem 38,2er Fibonacci-Retracement in Kombination mit wichtigen Chartmarken. Das soll es aber auch schon zum Thema Charttechnik gewesen sein. Die wichtigsten Fakten findet man ja sowieso eher in der fundamentalen Ecke...

Ist Ihnen etwas aufgefallen? Unser rudimentär anmutender, aber richtig interpretiert durchaus aussagekräftiger Indikator steht mittelfristig unverändert auf "kaufen". Wir verfolgen die Entwicklung der Bestandsdaten des weltgrößten, physisch besicherten Gold-ETF, des SPDR Gold Trust, um daraus Rückschlüsse auf die Befindlichkeiten und die Gemütslage von Investoren zu ziehen. Während der letzten Handelstage präsentierte sich der Bestand sehr stabil und pegelte sich bei knapp unter 1.300 Tonnen ein. Ein Rückzug aus Gold sieht dann doch anders aus. Bis dato sind noch keine signifikanten Abflüsse zu verzeichnen. Erst, wenn sich an dieser Stelle nachhaltig negative Tendenzen einstellen würden, sollte man vorsichtig werden und darauf reagieren.

Es gilt unverändert: Schwächephasen bei Gold sind Kaufgelegenheiten! Wenn man sich das ganze Umfeld so ansieht (Stichwort "Globaler Währungskrieg"), führt auf mittlere und lange Sicht einfach kein Weg an Gold und Goldaktien vorbei. Ob man das Potential des Goldpreises langfristig nun bei 2.000 US-Dollar sieht oder eher bei 3.000 US-Dollar ist aus unserer Sicht unerheblich. Wichtig ist die Erkenntnis, dass ganz einfach mehr Faktoren für eine Rally bei Gold sprechen als dagegen und daran sollte man ganz einfach partizipieren. Eine gradlinige Aufwärtsbewegung gab es nie und wird es nie geben. Auf (massive) Störfeuer sprich Korrekturen muss man sich in den kommenden Monaten auch bei Gold einstellen. Doch man kann sie zu Käufen nutzen! Und man sollte sie zu Käufen nutzen!

© Marcel Torney
www.rohstoffjournal.de/

Weitere Details und konkrete Handlungsempfehlungen lesen Sie in den aktuellen Ausgaben des Rohstoffbörsenbriefes (unter www.rohstoffjournal.de).

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/22240--Gold---Die-wenigen-Kaufchancen-nutzen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).